

Eingangsvermerke

PLZ, Ort, Datum

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:
Ihr Antrag wird in 1-facher Ausfertigung; die Anlagen in der genannten Anzahl benötigt.
Reicht der vorgesehene Platz nicht aus, machen Sie alle weiteren Angaben auf Beiblättern, die dann als Anlagen gekennzeichnet werden sollen.
Die personenbezogenen Daten dieses Antrags werden, aufgrund vom § 12 Personenbeförderungsgesetz (PBefG) erhoben.

Landratsamt Rottal-Inn
Straßenverkehrsbehörde

Industriestr. 18, Gebäude 8

84347 Pfarrkirchen

Antrag auf Erteilung einer Genehmigung

für die Ausübung für den Weiterbetrieb
eines Gelegenheitsverkehrs mit Kraftfahrzeugen

Hinweis zur Datenerhebung:
Nach § 12 Abs. 2 PBefG sind dem Genehmigungsantrag Unterlagen beizufügen, die ein Urteil über die Sicherheit und Leistungsfähigkeit des Betriebs ermöglichen. Dies kann durch die in der Beilage zum Antrag vorgesehene Übersicht über das Betriebsvermögen erfolgen. Falls Sie nicht bereit sind, diese Angaben zu machen, müssen Sie durch andere geeignete Unterlagen belegen, daß Ihnen das für die Betriebseinrichtung und Betriebsfortführung erforderliche Kapital tatsächlich zur Verfügung steht.

Antragsteller

Name, Vorname, Firma	
Wohnsitz	
Betriebssitz	
Geburtsdatum	Geburtsort
Staatsangehörigkeit	Familienstand
Beruf und Tätigkeit (erlernt)	z. Zt. ausgeübt
Vor- und Geburtsname des Ehegatten	
Ist ein Ermittlungs-/Strafverfahren anhängig?	
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	

Die Genehmigung wird beantragt für:

<input type="checkbox"/> den Verkehr mit Taxen (§ 47 PBefG)	<input type="checkbox"/> den Verkehr mit Mietwagen (§ 49 PBefG)
<input type="checkbox"/> Ausflugsfahrten mit Pkw (§ 48 Abs. 1 PBefG)	<input type="checkbox"/> Ferienziel-Reisen mit PKW (§ 48 Abs. 2 PBefG)
<input type="checkbox"/> Gelegenheitsverkehr mit KOM (§§ 48,49 PBefG)	mit einer Gültigkeit bis zum

Die Genehmigung wird für folgende Fahrzeuge beantragt:

Art	Kennzeichen	Hersteller	Fahrzeug-Ident.-Nr.	Sitzplätze	Für wen ist das Fahrzeug zugelassen

Sollen Kraftfahrzeuge, die schon in einem Linienverkehr eingesetzt sind, im beantragten Gelegenheitsverkehr verwendet werden?
Ggf. welche?

Nur für Taxen: In welcher Gemeinde soll(en) das Taxi/die Taxen öffentlich bereitgestellt werden?

Gemeinde:		
Ist der Antragsteller schon im Besitz einer gültigen Genehmigung zur Personenbeförderung?	ja	nein
Hat er eine solche früher besessen?	ja	nein
Falls ja: Genehmigte Verkehrsart/Verkehrsform?		
Genehmigungsbehörde:		Datum und Aktenzeichen der Genehmigung

Die vorstehenden Angaben sind nach bestem Wissen gemacht. Es ist mir bekannt, daß eine Genehmigung, die aufgrund unrichtiger Angaben erteilt wurde, zurückgenommen werden kann.

Unterschrift und Firmenstempel

Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter www.rottal-inn.de/datenschutz